



KBI Hubert Blödt und KBM Jürgen Ehrnsberger (von links) gratulierten mit Bürgermeister Markus Dollacker (rechts) der neu gewählten Vorstandschaft des Feuerwehrvereins mit Günter Schindler (Dritter von rechts) an der Spitze. FOTOS: HUBERT SÖLLNER

Stabwechsel bei der Feuerwehr

NEUWAHLEN Vorsitzender Heinrich Eichenseer kandidierte nicht mehr. Der bisherige Kommandant Günter Schindler übernahm das Amt.

VON HUBERT SÖLLNER

ENSDORF/WOLFSBACH. Bei der Jahresversammlung in der Schützenheimgaststätte berichtete Vorsitzender Heinrich Eichenseer eingangs, dass die Feuerwehr derzeit 219 Mitglieder zähle. Der Vorsitzende erinnerte von der Teilnahme an vielen Festen und Veranstaltungen sowie vor allem an die Fahrzeugweihe des neuen MLF. Bei vielen Sitzungen sei die Feier des 125-jährigen Bestehens der Feuerwehr Wolfsbach im Mittelpunkt gestanden.

Dazu gehörten neben dem viertägigen Fest der Wehr rund um die Magdalenenkirchweih auch das Schirmherrnbitten bei Bürgermeister Markus Dollacker, das Patenbitten bei der Feuerwehr Vilshofen, aber auch die Silvesterparty und die Vatertagsfeier der Festdamen. Eichenseers Dank galt den Mitstreitern in der Vorstandschaft und dem Festausschuss für Planung und Gestaltung, den Festdamen, allen Gönnern aber auch allen Helfern bei der 125-Jahresfeier. Kassier Markus Vogl berichtete von einem positiven Kassenstand.

„Ein tolles Jubiläumsfest“

Unterstützt von Kreisbrandinspektor Hubert Blödt und Kreisbrandmeister Jürgen Ehrnsberger führte Bürgermeister Dollacker die Wahl der Vorstandschaft durch. Gewählt wurde zum 1. Vorsitzenden Günter Schindler, zu dessen Stellvertreter Andreas Donhauser, zum Schriftführer Stefan Piesche, zum Kassier Frank Senft und zu Beisitzern Markus Vogl, Michael Preischl, Richard Winkler und Sebastian Götz. „Ich bin im Rückblick immer noch von eurem tollen Jubiläumsfest begeistert“ lobte Bürgermeister Dollacker den scheidenden Vorsitzenden Heinrich Eichenseer und seine Mannschaft.

Die vorgeschlagene Satzungsänderung wurde angenommen. Sie bezieht sich

Die neuen Kommandanten: Dominik Ernst (r.) und sein Stellvertreter Raimund Meier.



Die langjährigen Mitglieder

FOTO: HUBERT SÖLLNER

DIE TREUEN MITGLIEDER

65 bzw. 60 Jahre: Adalbert Graf, Josef Lautenschlager, Georg Fröhlich, Georg Lotter und Georg Schuhmann

55 bzw. 50 Jahre: Herbert Götz senior, Herbert Waligora senior, Leonhard Holler und Wilhelm Scharl

40 Jahre: Gerhard Gietl, Andreas Dürnhöfer, Michael Erras, Josef Singer und Norbert Graf

25 Jahre: Jürgen Rothut, Emanuel Biber, Herbert Zielbauer, Martin Fischer und Markus Preißl

vor allem auf die Änderung des Wahlalters. Der neugewählte Vorsitzende Günter Schindler schloss die Versammlung mit Dank an Wirtin Andrea Schmid und alle Versammlungsteilnehmer, betonte „unsere Wehr ist für die Zukunft gut aufgestellt“.

Im Anschluss fand die Dienstversammlung der Feuerwehr Wolfsbach im Schützenheim statt. „Mehr als 36 männliche Aktive und fünf weibliche Dienstleistende, davon neun Männer und eine Frau als Atemschutzgeräteträger, verfügt unsere Wehr“, berichtete Kommandant Günter Schindler. Die Aktiven seien im abgelaufenen Jahr zu acht Einsätzen gerufen worden. Er nannte einen Lkw-Brand zwischen Ensndorf und Rieden, zwei Sturm- bzw. Unwetterschäden, die Umsiedlung eines Wespennests, eine Brandnachschau im Kloster Ensndorf, je einen Waldbrand in Hofstetten und Waldhaus und einen ausgelösten Brandmelder im Ensndorfer Seniorenheim.

Im Jahr 2018 seien zehn Übungen durchgeführt worden, listete Schindler auf. In dieser Zahl seien die Übungen der Jugendfeuerwehr sowie die monatlichen

Funkübungen nicht enthalten. In der Brandschutzwoche wurde eine groß angelegte Atemschutzübung mit den Aktiven der Wehr Thanheim in Hofstetten abgehalten. Den Gruppenführerlehrgang besuchten Julian Pusch und Raimund Meier.

Anschließend sprach Kommandant Günter Schindler die Beförderungen von Christina Drick, Alexandra Schindler, Sofie Graf und Lisa Wert zu Feuerwehrfrauen, von Daniel Fröhlich zum Feuerwehrmann aus. An der Planung für das neue Fahrzeug sei intensiv gearbeitet worden, hier sei Dominik Ernst für die Zeit intensiver Arbeit zu danken. Sein Dank gelte auch Gerätewart Thomas Eichenseer für die hervorragende Pflege von Fahrzeug und Geräten, aber auch allen Feuerwehrkameraden für die Unterstützung als stellvertretender Kommandant von 2002 bis 2015 und als Kommandant bis heute. Sein Glückwunsch gelte den neu gewählten Kommandanten, „denen ich eine glückliche Hand bei ihren Entscheidungen wünsche“. Sein besonderer Dank gelte der Gemeinde Ensndorf mit Bürgermeister Markus Dollacker und der Landkreisführung für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Nach Auskunft von Jugendwart Philipp Wiesner konnte die Feuerwehr im Berichtsjahr 2018 auf 14 Jugendliche bauen. Rund 70 Jugendübungen und Veranstaltungen seien abgehalten wurden. Beim Juniorcup in Auerbach

wurden die Plätze eins, vier und sieben belegt, auch nahm die Jugendfeuerwehr mit Erfolg am Wissenstest teil. Eine 24-Stunden-Übung und ein Johannisfeuer wurden durchgeführt.

„Nicht überall gehen Wahlen so reibungslos über die Bühne“ betonte Kreisbrandinspektor Hubert Blödt. Mit den Worten, „die Chemie stimmt bei euch, ihr habt immer am gleichen Seilende gezogen“, dankte er Günter Schindler, der nun künftig die Vereinsführung übernimmt und auch dem langjährigen Vorsitzenden Heinrich Eichenseer.

Nachdem sich Günter Schindler nicht mehr als Kommandant zur Verfügung stellte und auch Dominik Ernst stand für die Position des 2. Kommandanten nicht mehr kandidierte, gab es auch an der Spitze der Aktiven einen Wechsel. Bei der Dienstversammlung für die aktiven Mitglieder der Wolfsbacher Feuerwehr stand die Wahl eines neuen Kommandanten und dessen Stellvertreters auf der Tagesordnung. Dominik Ernst, bisher Schindlers Stellvertreter, wurde mit überwältigender Mehrheit für die kommenden sechs Jahre zum Kommandanten gewählt. Mit 34 von 35 Stimmen sprachen die Aktiven dem für das Amt des stellvertretenden Kommandanten vorgeschlagenen Raimund Meier das Vertrauen aus.

Bestätigung ist noch nötig

Der Kommandant und dessen Stellvertreter müssten noch vom Gemeinderat bestätigt werden, erklärte Bürgermeister Dominik Ernst und Raimund Meier dankten für das bei der Wahl entgegengebrachte Vertrauen und versicherten, dass sie sich wie bisher für die Freiwillige Feuerwehr und den Feuerwehrdienst einsetzen würden.

Der scheidende Kommandant Günter Schindler war seit seinem Eintritt als 15-Jähriger in die Feuerwehr im Jahr 1974 aktiver Feuerwehrmann, zudem von Januar 2001 bis Januar 2015 stellvertretender Kommandant und seitdem bis dato Kommandant der Wolfsbacher Wehr. Kreisbrandinspektor Hubert Blödt und Kreisbrandmeister Jürgen Ehrnsberger gratulierten dem neugewählten Kommandanten und dessen Stellvertreter, dankten Günter Schindler für die Arbeit der zurückliegenden Jahre. Sie betonten auch, dass die örtliche Feuerwehr der Bevölkerung einen Grundschutz bieten sowie schnell und kompetent helfen müsse, wo Hilfe gebraucht werde. Den aktiven Feuerwehrkameraden schrieben sie ins Stammbuch, sich weiter durch Übungen auf dem Laufenden zu halten und bereit zu sein für „die hoffentlich wenigen Einsätze.“